

Eierleset 2006

Dienstag 18. April, zwischen 18 und 20 Uhr, vor Haustüren in Neu-Biel-Benken:

- Türglocke... niemand zuhause...
- Nächste Türglocke... braungebrannter Kopf, Typ Skifahrer: "Sorry, keine Eier, bin gerade aus den Ferien zurück..." Jä nu, nicht so schlimm.
- Nächste Türglocke: "Oh das tut mir jetzt leid, ich habe gerade Omeletten gemacht und alle gebraucht..." Macht doch nichts, e Guete.
- Nächste Türglocke: "Eierleset? Was ist das, habe ich noch nie gehört, wir sind drum erst gerade hierhergezogen...!" na also, willkommen in Biel-Benken!
- Nächste Türglocke: Unsere rote Trainerjacke wird genau gemustert: "Seid ihr von einer Sekte...?" Wir können beruhigen.
- Nächste Türglocke: "Eier? Nein, Eier hab ich keine im Haus, ausser den zwei eigenen, aber die brauche ich noch, hahaha...." hahaha
- Nächste Türglocke: "Sorry, no german, do you speak english...?", "Ooh, ähm, yes, also we are vom Sportclub and we need eggs, fürs Eierleset...", "Eggs? you mean chocolate eggs?", "No, no, real eggs, for next Sunday, you know this is kind of an egg game, come and watch it, and then you can come to the Eierdätsch im Schulhaus and eat all the eggs, as matsch as you want..."

Also es ist rein gar nichts erfunden von den obenerwähnten Beispielen, allerdings, soo schlimm kann die Eiersammlerei auch nicht gewesen sein, denn genau 1477 Stück wurden schliesslich gesammelt? Kleiber Edi hat dies am Sonntag bis auf ein Ei getroffen, und für alle andern gilt: sich gut merken oder aufschreiben, denn das nächste Eierleset mit Anzahl-Schätzen kommt bestimmt, nämlich am 15. April nächstes Jahr!

Aber zuerst nochmals zurück zum Sonntag, 23. April 2005, - Drei Teams, eine Premiere: Die Damenriege stellt ebenfalls eine Mannschaft resp. eben eine Frauschaft, und Monika, Regine, Ursina, Denise, Ines und unsere Präsidentin Nicole liefern sich einen spannenden Wettkampf gegen Jean-Pierre, René und Thomas aus der Aktivriege zwei. Wie heisst doch schon wieder dieses Märchen, wo der vermeintlich klar Schnellere gegen den angeblich Langsamen um die Wette läuft, und aber feststellen muss als er gegen das Ziel läuft dass der Andere schon dort ist...? Ah ja, der Hase und der Igel! Warum nur schwirrt mir dieses Märchen immer im Kopf herum? Muss wohl am (Oster-)Hasen liegen, oder...? Souverän gewonnen hat aber die junge Aktivriege mit Marco, Dani und Alain, herzliche Gratulation. Beim anschliessenden „Eier-über-Chrämer Kari's Schopf werfen“ konnte man feststellen, dass es auch den Damen sichtlich gefiel so ein Ei nach Herzenslust auf das Dach oder sogar an ein Scheunentor knallen zu dürfen. Bei der anschliessenden Stafette der Jugendlichen war nochmals der Winter ein Thema, und es zeigte sich klar dass Skilaufen eindeutig keine Einzel-, sondern eben eine Mannschaftssportart ist, und man auch ohne Schnee Schlittenfahren kann. Bei den Eierwürfen in die Wanne konnte man die verschiedensten Wurfaktiken ausmachen? nicht so schlecht dass die hier verwendeten Eier bereits gekocht sind! Anschliessend bei schönstem Wetter auf dem Schulhaus-Pausenplatz der traditionelle Eierdätsch: Eiersalat oder Spiegelei, oder umgekehrt, so viel man mag, oder so viel man will, oder umgekehrt. Also dann, bis am nächsten Wysse Sunntig, am 15. April 2007!

Rangliste

Team 1

Aktivriege

Marco Kleiber

Daniel Matti

Alain Faust

22.19Min

Team 2

Damenriege

Monika Stiegeler

Regina Binggeli

Ursina Fetzer

Denise Leu

Ines Jäggi

Nicole Moser

24.03Min

Team 3

Aktivriege Senioren

Jean Prétôt

René Hagmann

Thomas Leu